

va aux eau de Bourbon[-Lancy oder Bourbon-L'Archambault]. Pour le huit la tranché n'estoit pas ouverte devant Aire [- diese von franz. Truppen gehaltene Stadt sollte dann doch mit Erfolg von einem spez. aus engl. Truppen bestehenden Korps belagert werden -]<sup>2</sup>

Je m'endrois[!] voir le Roy de Suede [K a r l XII.] a paroître".

1) s. AH 65/39

2) s. Braubach/Prinz Eugen II 360ff.

Original - AH 86, 221-222 - Blatt 222 leer

97

1707 Juli 23., "Du Camp de Verlingin [=Verlinghem] prez de lille de A  
L'armée de M: [le Lieutenant général Charles] le Conte  
de la Motte [=L a M o t h e - H o u d a n c o u r t]"

SCHREIBEN VON [CAPITAINE-LIEUTENANT FELIX] UTIGER [AN DEN INHABER DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Durch dise gegenwertigen Zeihlen, woldte ich Nicht ermanglen Jhnen Anzuezeigen, das ich so bald ich die Decomptes von dem verwichnen monath Erhalten habe Selbige alsobald sonders weidtere Verspädung durch dise post überschichen woldte, welche Decomptes Sie hier beyligendt finden werden, auch genugsamb Ersehen können die Stärckhe der Compagnie und was darbey abgehet wie auch die musterung wie man gepassierdt Zue finden. Beynebennds werden Sie auch beyligent Finden die Rechnung von herr [Fähnrich Ignaz] schleiniger [=S c h l e u n i g e r] was er an die Rechnungen der Recrue auf der Route ausgegeben hat, welche Summa er bey denen von haus, bey dem selbigen Empfangen, abzuziehen Stehet, laut seiner aussag, welche Rechnung von der werbung noch Zue Empfangen Stehet, hingegen nur allein die ausgab und nichts von dem Empfang gemeldet, weihlen ich nicht weis, wie hoch er ist, und was er ist Was aber des paulle hospidtahlens [=von H o s p e n t a l] Rechnung anbelangen thuet wehre sie sehr nothwendig gewesen Zue überschickhen in der Zeit da die Compagnie und das Regiment Castelas noch gegenwertig gewesen ist dann sie ietzunder den graden weg in Catalogne [=Katalonien] Marschieren, und niemand wüssen kann wie lang Es wehren kann und wie man möchte bezalt werden, wann mann nicht Edtwann Vom hern general[lt. François de] R e y n o l d Selbsten bezalt möchte werden.

Nebent anderen werden Sie Ein Zedellin Und ein handtschrift von herr Capit:

lieut: M u l l e r finden von 61 lb. Zue bezahlen auf herr [Johann Franz] L a n d t w i n g e n [Hptm. im Regiment Castella] Compagnie<sup>1</sup> welches schon aus befelchs des hofs vor den Mey Monath bezalt sein soldte, und durch das gedachte briefflein Ersehen können, woh hier bey liget, was gestaldten selbiges Zue machen seye, das der Joh: Mardtin Schieckh [=S c h i c k, Wachtmeister in der Kompagnie Zurlauben] bezalt möchte werden bey der Compagnie in nächstem umb die obgemelten 61 lb.

Was die Zeidungen dises landts [d.h. Frankreichs] anbetreffen thun, haben wier im geringsten nichts Sunderen beyde arméen [d.h. die Frankreichs einerseits und diejenige Englands und Hollands anderseits] noch Jederzeit in gleicher situations Stehen und ohne Eintz[ig]e Bewegung, oder Mouvement.

Das ich ihnen derentwegen keine sunderliche Nouvelles geben kann. Im übrigen habe ich von herr garde hauptmann [d.h. dem Inhaber der Gardekompanie, B e a t F r a n z P l a z i d u s Zurlauben] vor wenig tagen schriben Erhalten, wegen der promotion und Nomination der herren officiers und was sie gesihnet sein werden a la Tecte de La Compagnie Zue stehlen, wohrinnen ich gnuogsamb Ersehen das es alles mehrterteihls an ihme herren gardehauptmann bestehet, Selbiges Zue befürderen oder Zue verspäthen, weihlen er meldung Thäte das selbige breuvet mit nachstern ahnlangen werden [- Beat Franz Plazidus hatte die Kompagnie von dem 1706 verstorbenen B e a t H e i n r i c h J o s e f Zurlauben übernommen -]. ahn welchem ich nicht Zweiffle, sie werden genugsambn Urkundt haben vor herren gardehauptmann, und Völlige Explications was die Meinung des hofs und Intentions du Roy [L u d w i g XIV.] Sein möchte, Erwardte derenthalben mit nächstem Einen favorablen beschluss und beorderung, selbige Intentions, durch ihren befelch Zue Erhalten, und Solche Voll geführth werden möchte etc. Nebent Erwardtung gnädiger andtwordt, Recommandieren ich mich beyderseiths an Ihre gnädige gunst und gnad, und Verbleibe ...".

1) s. AH 85/148

Original - AH 86, 223-224

98

1712 November 11., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"J'ai reçu la lettre, que vous vous etes pris la peine de m'ecrire le 10 de